



An die Mitglieder der Synode

Trogen, 27. Mai 2022

XVIII Nr. 2

Synode vom 20. Juni; Einsetzung vorberatende Kommission Reglemente

A. Ausgangslage

Nachdem die zweite Lesung der neuen Verfassung unserer Landeskirche abgeschlossen ist, werden die Stimmberechtigten am 19. Juni darüber abstimmen.

Nach Inkrafttreten der Verfassung gilt es, die Reglemente zu erarbeiten und den neuen Bestimmungen anzupassen. In dieser Hinsicht liegt noch viel Arbeit vor der Synode. Das Büro hat deshalb beschlossen, dass an der Sommersynode vom 20. Juni eine synodale vorberatende Kommission «Reglemente» mit voraussichtlich sieben Mitgliedern gewählt werden soll (vgl. Art. 1 Abs. 2 lit. e GS 13.10). Die Erfahrung während der Verfassungsdiskussion hat gezeigt, dass eine vorberatende Kommission hilfreich ist und den Synodalen die Meinungsbildung erleichtert.

B. Wahl

Zehn Synodale stellen sich für eine Wahl in die vorberatende Kommission Reglemente zur Verfügung und für das Präsidium ist auch eine Kandidatur bekannt. In alphabetischer Reihenfolge sind dies:

Für eine Wahl in die vorberatende Kommission Reglemente stellen sich zur Verfügung:

Andreani Renzo, Herisau

«Da ich neu auf den 1. Juni 2022 als KiVo-Präsident und Synodaler von Herisau gewählt wurde, möchte ich mich in der Vorberatenden Kommission Reglemente gerne aktiv einbringen. Ich bin seit 2015 auch als Kantonsrat und GPK-Mitglied tätig und konnte somit in der Legislative entsprechende Erfahrungen sammeln.»

Breitenmoser Martin, Appenzell

«Da die Kirchgemeinde Appenzell rein geografisch und von der kantonalen Gesetzgebung anders aufgestellt ist als die Kirchgemeinden in Ausserrhoden, ist die Kivo der Auffassung, dass ein Mitglied aus Innerrhoden in dieser Kommission Einsitz nehmen sollte. Diese Unter-



schiedlichkeit ist uns ja schon im Verfassungstext mehrmals begegnet. Die Synodalen unserer Kirchgemeinde, Regula Speck und Albert Kölbener, sind der Meinung, dass ich mich für eine Mitarbeit in der vorberatenden Kommission zur Verfügung stellen sollte, da ich durch meine langjährige Mitarbeit als Synodaler am ehesten Einblick in die landeskirchlichen Angelegenheiten habe. Einen ersten Einblick in eine vorberatende Kommission habe ich als Mitglied der vorberatenden Verfassungskommission gewonnen, die meiner Meinung nach eine wichtige und ergänzende Stimme bei den Verhandlungen der Verfassung in der Synode war. Als langjähriges Mitglied des Grossen Rates AI ist mir die Verfassung unseres Kantons auch recht geläufig.

Aus diesen Überlegungen heraus, kandidiere ich für eine Mitarbeit in der vorberatenden Kommission Reglemente.»

Ehrbar Markus, Reute-Oberegg

«Ich bewerbe mich für die vorberatende Kommission Reglemente, weil ich bereits bei der Kirchenverfassung mitarbeiten durfte. Dabei war es für mich vor allem sehr spannend, wie viel Zusammenhänge bestehen, die berücksichtigt werden müssen. Es war auch interessant, wie lange man über ein einzelnes Wort diskutieren kann.»

Girardet Erika, Wald

«Im ersten Halbjahr 2021 arbeitete ich in der Arbeitsgruppe Reglement Personal und Behörden mit und fühlte mich dort wohl: In meinem Berufsleben wie auch in verschiedenen behördlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten war ich es gewohnt, mit Gesetzen, Verordnungen, Erlassen umzugehen, zum Teil war ich auch an deren Ausarbeitung beteiligt. Darum, denke ich, würde ich auch in der Kommission Reglemente meine Erfahrung einbringen können und mich mit Freude und gewinnbringend in die zwar trockene, aber doch spannende Materie vertiefen.»

Hubmann Verena, Teufen

«Die Verfassung wurde extrem verschlankt. Vieles wird auf Gesetzesebene geregelt. Es liegt mir am Herzen, dass insbesondere das kirchliche Leben in den Gemeinden sorgfältig geregelt wird, mit Respekt gegenüber dem Gewachsenen und Offenheit gegenüber notwendigen Änderungen.»

Menzi Daniel, Herisau

«Seit 12 Jahren arbeite ich als Sozialdiakon, davon ebenso einen Teil in der Appenzeller Landeskirche.

Ich schätze, dass in der neuen Kirchenverfassung eine solide Grundlage für die Detailarbeiten gelegt ist.

Mir ist es ein Anliegen, dass unsere Kirchgemeinden möglichst breit und optimal die vielfältigen Bereiche strukturell und Dienste beruflich, ehrenamtlich und ebenso freiwillige Kirchbürger abbildet.

In diesem Sinn soll dieses Anliegen allgemein und in Details auch in die Reglemente einfließen und entsprechend gewürdigt werden.»



Evangelisch-reformierte Landeskirche
beider Appenzell

Rommel Karin, Grub-Eggersriet

«Unsere Zukunft liegt mir am Herzen. Mit viel Leidenschaft möchte ich Gutes bewahren und Neues entstehen lassen, lebensnah und menschlich.»

Schmidgall Marion, Teufen

Schon bei meinem Einsitz bei der Überarbeitung der neuen Kirchenverfassung hat mich die eher trockene Arbeit erstaunlicherweise fasziniert.

Auch bei meinen drei Sitzungen für die Überarbeitung des Reglements Personal und Behörden war ich innert kürzester Zeit von der Materie eingenommen.

Als selbstständige Gastronomin machte ich über Jahre für unsere Angestellten die personellen und vertraglichen Abwicklungen und Geschäfte unter dem Motto «learning by doing».

Als Kirchgemeindepräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Teufen bin ich für die Erstellung der Arbeitsverträge unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, zusammen mit der Kassiererin Nicole Köppel zuständig.

Aus diesem Grund ist es für mich nur von Vorteil über die Reglemente viel zu wissen.

Sturzenegger Hans-Ulrich, Herisau

Hans-Ulrich Sturzenegger legt seine Motivation für die Mitarbeit im Büro der Synode und in der vorberatenden Kommission Reglemente im Traktandum 1, Beilage 1.2 dar.

Hans-Ulrich Sturzenegger ist bereit, die vorberatende Kommission zu präsidieren.

Syring Lars, Bühler

«Mich interessiert die Arbeit in der vorberatenden Kommission. Ich erhoffe mir intensive Diskussionen über die Rahmenbedingungen unserer Kirche.»

Im Namen des Büros

Sibylle Blumer
Präsidentin

Marcel Steiner
Vizepräsident